

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Knüpfteppich (Teppich)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Teppich</p> <p>Inventarnummer: 1935,191</p>
---	--

Beschreibung

Gebets-Teppich mit kleinem abgetrepptem rotem Nischenfeld im grünen Mittelfeld. In das Nischenfeld ragen stilisierte Pflanzen hinein, während die Zwickel mit achtstrahligen Sternen gefüllt sind. Den oberen Abschluss des Feldes bildet ein Band aus verschiedenfarbigen reziproken Zinnen. Die breite Hauptbordüre besteht aus Quadraten, in die auf die Spitze gestellte Quadrate eingestellt sind, die wiederum mit blauen, roten, gelben und lilafarbenen Rosetten gefüllt sind. Das Rautenmuster wiederholt sich in schmalerer und einfacherer Form in der inneren Bordüre. Herstellungsort ist die türkische Stadt Mucur in Zentralanatolien, die ab dem 19. Jahrhundert derartige Gebetsteppiche produzierte.

Grunddaten

Material/Technik: Wolle, wool
Maße: Breite: 113 cm, Höhe: 160 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Knüpfteppich (Teppich)
- Wolle